

Preiserhöhung

Ab 15. August 1918 treten für unsere Bücher folgende neue Preise in Kraft:

	jetzt	ord.	bar
Probekbände von Kraft und Schönheit	— .75	— .50	— .50
Sandowheft	— .75	— .50	— .50
Übungstafel der Sandow-Methode	— .75	— .50	— .50
Srauensönheit	— .75	— .50	— .50
Rassenheft	— .75	— .50	— .50
Sportluftbad	— .75	— .50	— .50
Kleidungsheft	— .75	— .50	— .50
Wassersport	— .75	— .50	— .50
Olympiaheft	— .75	— .50	— .50
Slatow-Jahns Handbuch für Wettturner	3.—	2.—	—
Slatow, Was soll der Wettturner wissen	1.—	— .65	—
Marschner, Gesichtsmassage	— .75	— .50	—
Sommerlust und Winterwonne	— .75	— .50	—
Mödel, Turner und Helden	3.—	2.—	—
	geb.	3.60	2.40
Peters, Prostitution und Geschlechtskrankheiten	1.50	1.—	—
— Wie bewahre ich meine Nervenkraft	1.20	— .80	—
— Das geschlechtliche Problem in der Jugenderziehung	1.50	1.—	—
Cornelius Held, Lungenleiden und Atmungsgymnastik	— .75	— .50	—
Festschrift des Vereins für Körperkultur	3.—	2.—	—
Dr. Wagemann, Ernst von Possart ein Stimmbildner	1.50	1.—	—
Muderspach, König Alkohol	1.50	1.—	—
A. Keldy, Der Weg zur Schönheit	brosch.	7.50	5.—
	geb.	9.—	6.—
Proschel-System	6.—	4.—	—
A. Nielsen, Gehet barfuß	1.20	— .80	—
Dr. Damm, Die Krankheit der Welt	3.—	2.—	—
— Christentum und Kultur	3.60	2.40	—
Dr. Luerissen, Die Waffen hoch	1.50	1.—	—
Dr. Schmidt-Gibichenfels, Der Krieg als Kulturfaktor	— .75	— .50	—
Kleine Germanenbücherei	— .30	— .20	—

Der bisherige Teuerungszuschlag von 20% fällt weg, dafür gelten die neuen Preise. Der Rabatt ist durchweg von 30 auf 33 1/3% erhöht, so daß der Sortimenter von dem höheren Preis auch noch höheren Gewinn hat.

Zurzeit vergriffen sind:

Sommer, Muskelkraft und Formenschönheit.
Sandow, Kraft, und wie man sie erlangt.
Brustmann, Olympischer Sport.
Peters, Geschlechtsleben und Nervenkraft.
— Geschlechtsleben und Entartung
Dr. Fischer-Düdelmann, Büchlein vom Du
Dr. Damm, Die Ehe.
Deutsches Buch.

Unsere Zeitschrift „Kraft und Schönheit“ kostet seit 1. 1. 18 vierteljährlich M. 1.20, bar 90 Pfg.

Berlin-Steglitz

Verlag „Kraft und Schönheit“

Insel-Verlag zu Leipzig



Johann Heinrich Merck:

Briefe

an die Herzogin-Mutter
Anna Amalia und an
den Herzog Carl August

Zum ersten Male
herausgegeben von
Hans Gerhard Graf

Geheftet 8 Mark • In Halbleder
(Friedens-Einband) 10 Mark

„Die getroffene Auswahl soll die ungemene Vielseitigkeit des Mannes zeigen, der ein lebendiger Fabulierer, ein vorzüglicher Profaist und einer der helllichtigsten Kritiker seiner Zeit war. Seine klar durchdachten und fein durchgeführten kunsthistorischen Aufträge sind heute noch anregend und fruchtbar.“ Bode.

DER INSEL-VERLAG